

Neuer Schultrakt und Spielplatz im Zentrum von Wabern

9.3.2017 - Der Gemeinderat präsentiert den Standort für einen neuen Schultrakt im Zentrum von Wabern: Auf dem Areal des Dorfschulhauses soll ein Erweiterungsbau für Schule und Tagesschule entstehen. Dazu hat der Gemeinderat einen Projektierungskredit in der Höhe von 190'000 Franken bewilligt. Gleichzeitig beschliesst er, die Nachnutzung des Alten Friedhofs für einen Park mit öffentlichem Spielplatz zu erweitern.

Wie in andern urbanen Gebieten der Gemeinde Köniz steigen die Schülerzahlen in Wabern aufgrund des Bevölkerungszuwachses und der Bautätigkeiten stark an. Damit werden bauliche Massnahmen unumgänglich. Auch die zunehmende Nutzung der Tagesschulangebote erfordert zusätzlichen Schulraum.

Standortentscheid zugunsten der Schulen

Mit dem Standortentscheid des Gemeinderates kann in einem ersten Schritt der dringend benötigte Schulraum projektiert werden. Der Neubau soll für den Regelunterricht und den Tagesschulbetrieb genutzt werden. Damit können die Dorfschule, aber auch die Schulen Wandermatte und Morillon entlastet werden.

Die Vorteile für einen Neubau auf der Parzelle des Dorfschulhauses Wabern sind die zentrale Lage im Schnittpunkt der drei Schulanlagen, die bestehende Infrastruktur wie Turnhalle und Spezialräume im Dorfschulhaus sowie die rechtsgültige Bauzone für einen dreigeschossigen Erweiterungsbau. Der Nachteil des Neubaus liegt darin, dass das bestehende Rasenspielfeld entsprechend der neu bebauten Grundfläche verkleinert oder zu Gunsten eines zentralen Pausenplatzes möglicherweise ganz aufgehoben werden müsste.

Öffentlicher Spielplatz mit einem Rasenspielfeld

Als Kompensation des verkleinerten Aussenraumes auf dem Schulareal soll auf einem Teil des direkt angrenzenden Alten Friedhofareals für die Schule und "Sport für Alle" ein Rasenspielfeld geplant werden. Das Friedhofareal ist gross genug, um auch einen öffentlichen Kinderspielplatz im gesamten Parkareal zu integrieren. Dazu will der Gemeinderat die Nachnutzung des alten Friedhofs anpassen resp. ergänzen.

Der Gemeinderat wird die Gesamtplanung über den Alten Friedhof kurzfristig initiieren. Aus Rücksicht auf die letzten noch aktiven Grabfelder, soll die Umgestaltung in Etappen erfolgen.

Aufgrund der aktuellen Prognosen der Schülerzahlen wird in Wabern bereits im Schuljahr 2018/2019 zusätzlicher Schulraum nötig sein. Dazu muss auf Sommer 2018 trotz des geplanten Neubaus temporär provisorischer Schulraum für 1-2 Klassen bereitgestellt werden. Eine Erweiterung auf dem Areal der Dorfschule Wabern kann bei günstigem Verlauf in den Jahren 2019/20 realisiert werden.

Auskunftspersonen

Gemeinderat:

- Urs Wilk, Vorsteher Direktion Sicherheit und Liegenschaften, T 031 970 93 32 / 079 209 05 92
- Thomas Brönnimann, Vorsteher Direktion Bildung und Soziales, T 031 970 93 50 / 079 752 53 23
- Rita Haudenschild, Vorsteherin Direktion Umwelt und Betriebe, T 031 970 98 33 / 078 623 18 23

Verwaltung:

- Hannes Wyss, Co-Leiter Abteilung Gemendebauten, T 031 970 95 33